

//GALERIE 102

pressrelease  
gallery weekend 2020

studio - projektraum

Potsdamer Str. 102 (1. Etage links)

10785 Berlin

[www.galerie102-berlin.com](http://www.galerie102-berlin.com)

[galerie102@spitzenreiter.com](mailto:galerie102@spitzenreiter.com)

***Axel Büwendt***

*– Fotografie, Zeichnung und Objekt*

**12. September bis 4. Oktober 2020**

Eröffnung: Freitag 11.09.2020 von 17 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa 12.09. von 11 bis 20 Uhr, So 13.09. von 11 bis 18 Uhr

und an den folgenden Wochenenden:

Sa 19. / So 20.09. von 11 bis 18 Uhr,

Sa 03. / So 04.10 von 11 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

„Wie ein Fluss durch die Landschaft mäandert, wandere ich durch die Landschaft, entdecke Orte, Räume und Szenarien – sehe, finde, halte fest und sammle: Fundstücke, Situationen oder nur den einen Augenblick. Nichts ist Erfindung, alles ist schon da, flüchtig oder eine Ewigkeit, breitet sich als Motiv für einen Moment vor den Augen aus. Das Dingliche erzeugt ein Echo, erzählt Geschichten und weckt Assoziationen – Stimmungen, Bilder entstehen. Einem Automatismus gleich steuert die eigene Konditionierung und das Bestreben künstlerischer Gestaltung den Prozess. Zufall, Improvisation oder Zielgerichtetheit wechseln sich als methodische Vorgehensweisen ab. Beiläufiges, scheinbar Banales, zufällig Gefundenes – Formen, Strukturen, Abstraktes werden mit konkreten Gegenständen kombiniert. Dem Werk erfährt eine inhaltliche und atmosphärische Verdichtung durch die formale Verknüpfung von Realität und Abbild. Aber was ist wirklich, was ist wahr, was ist Vorstellung, was ist Inszenierung? Woher entstammt es ursprünglich, erfüllte es eine Funktion, welchem Zweck diente es, welche Absicht, welche Geschichte steht dahinter? Die Zusammenstellung irritiert, evoziert Gedankenspiele. Und die ironische Attitüde dabei: im Leisen, kaum beachteten, erfüllt sich oft das große Ganze – ob als Drama oder als absurde Komödie gleich einem Kurzschluss konventioneller Logik.“

Axel Büwendt, Jahrgang 1958, studierte Kunstgeschichte, Sprachwissenschaft und Romanistik und wechselte später in den Studiengang Kommunikationsdesign an der FH Würzburg. Nach Umzug und Anstellung in Berlin machte er sich 1995 mit der Agentur Bender + Büwendt selbstständig und arbeitet projektverantwortlich mit den Schwerpunkten Beratung, Konzeption und Gestaltung. Parallel zu seiner Designtätigkeit setzt er sich künstlerisch mit Fotografie und Zeichnung auseinander.

„Like a river meanders through the landscape, I wander through the countryside, discover places, spaces and scenarios – see, find, capture and collect: finds, situations or just the one moment. Nothing is invention, everything is already there, fleeting or an eternity, spreads out as a motif for a moment before my eyes. The material generates an echo, tells stories and awakens associations – moods, images arise. Like an automatism, the process is controlled by one's own conditioning and the efforts of artistic design. Coincidence, improvisation or purposefulness alternate as methodical procedures. Casual, seemingly banal, randomly found – forms, structures, abstracts are combined with concrete objects. The work experiences a condensation of content and atmosphere through the formal connection of reality and image. But what is real, what is true, what is imagination, what is staging? Where does it originally come from, did it fulfil a function, what purpose did it serve, what is the intention, what is the story behind it? The composition irritates, evokes thought games. And the ironic attitude: in the quiet, hardly noticed, the big picture often comes true – whether as a drama or as an absurd comedy like a short circuit of conventional logic.“

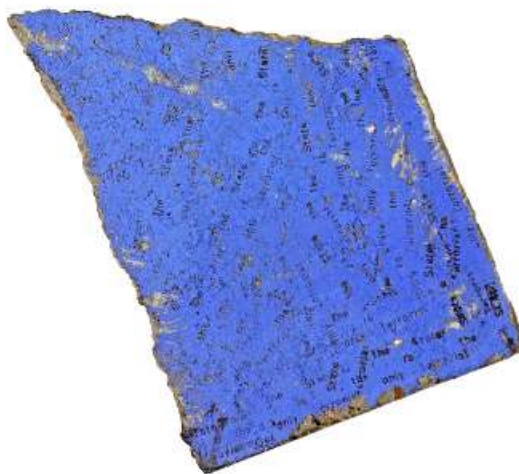
Axel Büwendt, born in 1958, studied art history, linguistics and romance languages and literature and later switched to the course of studies in communication design at the University of Applied Sciences Würzburg. After moving and working in Berlin, he became self-employed in 1995 with the Bender + Büwendt agency and works on projects with a focus on consulting, conception and design. Parallel to his design work, he also works with photography and drawing.



*Angeschwemmter Baum, verästelte Zweige*

*Fotografie / Pflanzenobjekt*

*Washed-up tree, ramified branches;  
photography / plant object*

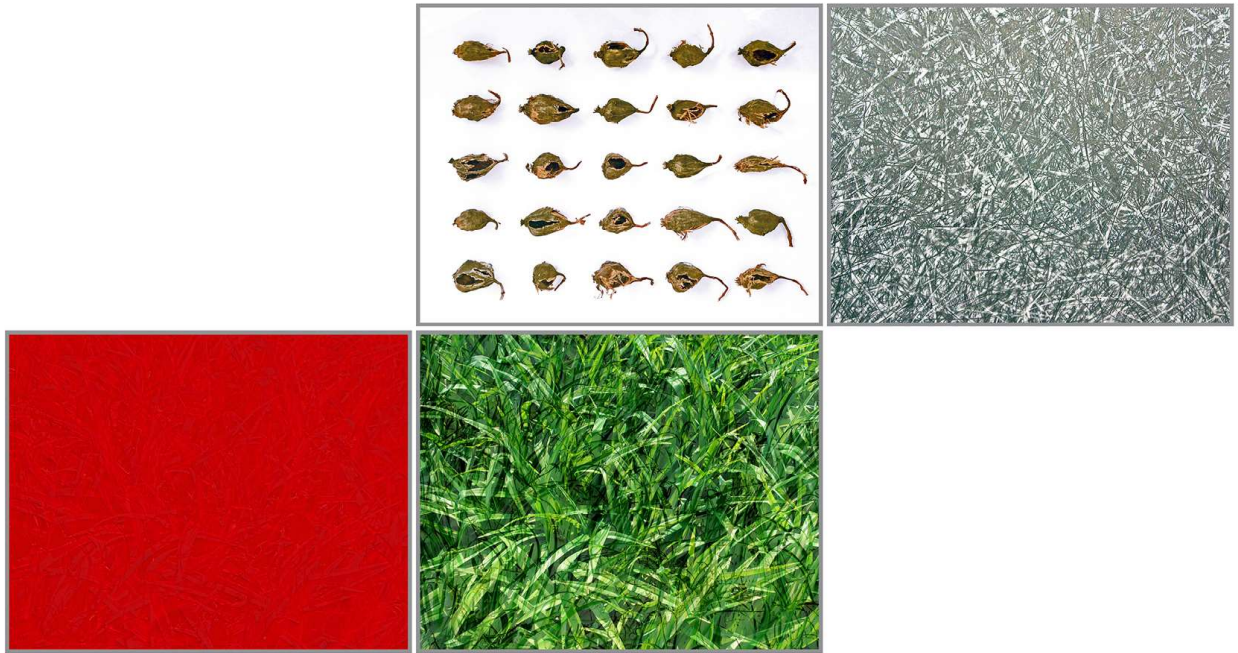


## *blaue Platten*

*Straßensituation mit eingefärbten, zerbrochenen Steinplatten  
 (... darauf gestempelte Inschrift: "the state is the only terrorist");  
 Fotografie / Fundobjekt Steinplatte*

*Road situation with coloured, broken stone slabs  
 (... inscription stamped on it: "the state is the only terrorist");  
 Photography / Found object stone slab*

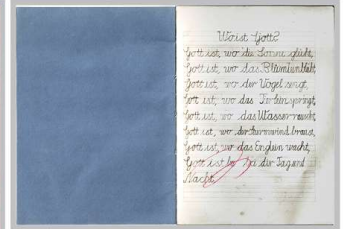




## Pflanzenserie

*Ansichten über die Natur;  
Fotografie / Pflanzensamen / s/w-Zeichnung*

*Views on nature;  
photography / plant seeds / drawing*



Cast iron cross / Photography / Religious exercise book